

Erfolg durch Sektorkopplung

[24.10.2017] Das Forum Neue Energiewelt beschäftigt sich Mitte November mit der Sektorkopplung und der Verzahnung von Energieerzeugung und -verteilung.

Die Möglichkeiten zur Verzahnung von Energieerzeugung, Energieverteilung, Wärme und Mobilität stehen im Fokus des diesjährigen Forums Neue Energiewelt (16. - 17. November 2017, Berlin). Wie der Veranstalter Solarpraxis Neue Energiewelt meldet, wartet analog dazu die 18. Ausgabe der Leitmesse für erneuerbare Energien mit neuen Formaten auf.

Ziel des Forums ist der Austausch zwischen Entscheidern aus allen Bereichen der Energiebranche, um das derzeitige Topthema Sektorkopplung voranzubringen. Dabei sollen auch neue Geschäftsfelder und zukunftssträchtige Geschäftsmodelle identifiziert werden. Dazu benötige die Branche vor allem eines: mehr Kontakte. Karl-Heinz Remmers, Vorstand des Veranstalters Neue Energiewelt, sagt: „Wir stellen immer wieder fest, dass viele aus der Branche immer noch einem ‚Freund/Feind-Denken‘ anhängen. Um die Energiewende zum Erfolg zu führen, müssen wir aber viel mehr miteinander ins Gespräch kommen und die Schranken im Kopf überwinden.“

Das aktuelle Programm umfasst Podiumsdiskussionen mit CEOs und Vertretern aus der Politik sowie eine Pitch-Runde mit denjenigen Start-ups, die bei der Konferenz Digitale Energiewelt das Publikum am meisten überzeugen konnten und nun ihre Ideen vorstellen. Darüber hinaus bieten zahlreiche so genannte Satelliten-Slots die Gelegenheit, einzelne Themenfelder der Neuen Energiewelt mit Experten aus namhaften Unternehmen zu vertiefen. Zwischen den Panels bleibt nach Angaben des Veranstalters genug Zeit für das Netzwerken und den Austausch untereinander. Partner der Veranstaltung ist der Energiekonzern Vattenfall.

(me)